

Umweltpreis 2023 der AKS: BirdLife Luzern und Pro Rigi feierlich geehrt

■ Albert Koechli Stiftung

Am Freitagabend, 16. Juni 2023 würdigte die Albert Koechlin Stiftung (AKS) die zwei diesjährigen Umweltpreisträger: die Vereinigung Pro Rigi und den Verband BirdLife Luzern. Die beiden Preise wurden im Rahmen einer Feier auf Rigi Staffel vergeben; sie sind mit je 40'000 Franken dotiert. Die AKS vergab damit bereits zum 18. Mal Umweltpreise.



Vertretungen der beiden Preisträger BirdLife Luzern und Pro Rigi nach der Preisübergabe am 16. Juni 2023.

Bild: Gallus Bucher

Preisvergabe vom 16. Juni 2023

An der Preisübergabe betonte AKS-Stiftungsrat Ivo Roos den Beitrag bei der Preisträger zur Sensibilisierung der Bevölkerung im Naturschutzbereich: «Dieses Jahr zeichnet die Albert Koechlin Stiftung zwei Organisationen aus, die sich mit einer beachtlichen Mitgliederzahl für unsere Umwelt einsetzen – mit Informationen, Exkursionen und vielfältigen Bildungsangeboten.»

BirdLife Luzern

BirdLife Luzern wurde 1988 als Luzerner Natur- und Vogelschutzverband LNVV gegründet. Der Verband engagiert sich für den Schutz von Natur und Landschaft sowie die Förderung der Biodiversität im Kanton Luzern. Durch naturkundliche Aus- und Weiterbildungen und Jugendarbeit hilft BirdLife Luzern, den Grundstein für eine ökologisch sensibilisierte

Gesellschaft zu legen und viele Freiwillige zu motivieren, sich auf Gemeindeebene für die Luzerner Natur einzusetzen. 20 lokale Natur- und Vogelschutzvereine (Sektionen) mit über 3000 Mitgliedern sind heute im Verband BirdLife Luzern zusammengeschlossen. Peter Knaus, Präsident BirdLife Luzern: «Die Auszeichnung mit dem Umweltpreis der AKS freut uns sehr und motiviert uns in unserer täglichen Arbeit. Das Preisgeld werden wir für den Ausbau unserer Geschäftsstelle und für die Projektunterstützung unserer Sektionen einsetzen.»

Vereinigung Pro Rigi

Pro Rigi ist ein Verein, der sich seit 1967 nach dem Motto «Interesse wecken, informieren und schüt-

zen» für eine naturnahe Entwicklung des Rigigebietes einsetzt: Exkursionen vermitteln einen vertieften Einblick in die vielfältige Natur der Rigi, der Blumenpfad präsentiert Anwohner:innen und Rigi Gästen die vielfältige Pflanzenwelt anschaulich, und die Rigiwächter:innen sind für die Aufsicht und Betreuung des Pflanzenschutzgebietes Rigi zuständig.

Thomas Rieben, Präsident Pro Ri-

gi, bezeichnet den Umweltpreis als grosse Ehre und ist stolz, «dass unser nachhaltiges Engagement für die Natur auf der Rigi anerkannt wird. Für Pro Rigi ist dieser Einsatz Pflicht, Aufgabe und ein Segen zugleich».

AKS-Umweltpreis: Engagement für Natur, Umwelt, Lebensraum

Seit 2005 vergibt die Albert Koechlin Stiftung jährlich Umweltpreise. Die Umweltpreise werden an natürliche Personen, an Personengruppen oder an juristische Personen vergeben, die sich durch besondere Leistungen im Sinne der Handlungsgrundsätze der AKS für das Engagement im Ressort Natur, Umwelt, Lebensraum ausweisen.

Unabhängige Fachjury

Für die Nomination der Preisträger der Umweltpreise hat die Albert Koechlin Stiftung eine unabhängige Fachjury eingesetzt. Sie setzt sich aus sechs Fachpersonen aus verschiedensten Bereichen zusammen: Botanik, Vogelschutz und Landschaftsarchitektur, Forstwirtschaft, Agronomie, erneuerbare Energien sowie Bildung. Gewählt werden die Preisträger durch den Stiftungsrat der AKS.

Für Fragen:

BirdLife Luzern: Susanna Lohri, 077 463 02 74, susanna.lohri@birdlife-luzern.ch, www.birdlife-luzern.ch
 Vereinigung Pro Rigi: Thomas Rieben, 078 717 38 29, th.riegen@bluewin.ch, www.prorigi.ch
 Albert Koechlin Stiftung: Philipp Christen, 041 226 41 36, philipp.christen@aks-stiftung.ch, www.aks-stiftung.ch



Die Jugendgruppe von BirdLife Luzern unterwegs am Rotsee.

Foto: Peter Knaus



Instruktion einer Schulklassen in der Chestenenweid vor dem Arbeitseinsatz.

Foto: Gallus Bucher